

Auserwählte, liebe Freunde, kommt zu Mir, um Meine Gaben zu haben, Ich reiche sie euch mit Liebe; bleibt in Meiner Liebe.

Geliebte Braut, wer in Mir sucht, der findet, findet immer; wer in Meinem Schloss aufgenommen wird, dem mangelt nichts. Die Welt nimmt Meine Einladung nicht an, die Welt denkt nicht, dass die Szene sich von einem Augenblick zum anderen ändern kann. Wer in der Sünde versunken ist und sich nicht bessert, erinnert sich nicht Meiner Worte, jene die Ich oft gesagt und wiederholt habe: Ich komme wie ein Dieb, wann einer es sich nicht erwartet und nehme alles mit, was Mein ist. Geliebte Braut, Mein Herz, Das unermesslich liebt, will immer schenken, aber dem Undankbaren und dem Aufsässigen muss Es wegnehmen. Geliebte Braut, für die Welt nähert sich der Augenblick des strengen Schweigens, weil sie auf Meine Worte nicht achtet, Meine Einladung nicht annimmt, Meine Gebote nicht liebt. Die Welt hat Mir den Rücken gekehrt und fährt fort es zu tun, sie hat Mich in der Vergangenheit herausgefordert und hört nicht auf es zu tun; der aufsässige Mensch wird Mein strenges Schweigen haben und Ich werde die Gaben zurücknehmen die Ich reichlich gespendet habe.

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, wenn man auf einem Feld plötzlich das Unkraut jäten will, entfernt man unwillkürlich auch manch gutes Korn; Fügsame und Aufsässige werden wohl nicht dasselbe Los haben, wenn Deine Vollkommene Gerechtigkeit plötzlich durch Deinen Willen auf die unfügsame Welt stürzt? Wenn in einem Feld das Unkraut hoch gewachsen ist, ist es schwer es auszumerzen, ohne das gute Korn zu beschädigen.

Geliebte Braut, Ich habe Meinen Engeln bereits Anweisungen gegeben, bedenke was in der Vergangenheit geschah, denke an die letzte Plage Ägyptens, jene welche zur Entscheidung der Ägypter führte, es war jene der Erstgeborenen; starben vielleicht jene der Hebräer? Starb ein einziger von ihnen?

Du sagst Mir: Nein, Süße Liebe, es starben alle Erstgeborenen der Ägypter, aber jene der Hebräer erlitten keinen Schaden.

Geliebte Braut, was in der Vergangenheit geschah, kann erneut geschehen; wenn die Welt in ihrer großen Aufsässigkeit bleibt, wird Meine Vollkommene Gerechtigkeit plötzlich hereinbrechen. Die Welt, geliebte Braut, warte nicht länger mit der Bekehrung, es muss in jedem Menschen der Wunsch entstehen, Mir das Herz zu öffnen, sich den Verstand erleuchten zu lassen. Warum meinst du, dass Ich auch die schrecklichsten Dinge geschehen lasse? Warum? Ich will sie nicht, aber Ich erlaube sie. Warum, deines Erachtens, Meine kleine Braut?

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, ich weiß, dass Du auch das höchst böse zulässt, um das höchst Gute daraus zu gewinnen, dies weiß ich mit Gewissheit. Wenn schreckliche Dinge geschehen, denke ich: Gott erlaubt es, damit die Welt aus ihrem Schlummer erwache und die bösen Kräfte bekämpfe, aber ich zittere, wenn ich die Grausamkeit des Menschen sehe, der auch imstande ist auf jene loszugehen, die ihm am teuersten sein müssten.

Geliebte Braut, Ich lasse das böse geschehen, auch das schlimmste, damit es eine Ermahnung sei, eine Lehre die dazu führen muss, zu begreifen was in einem Herzen geschieht, in das Ich, Ich Jesus, nicht aufgenommen wurde; oft wird es von Meinem feind in Besitz genommen, der wie ein brüllender Löwe immer bereit ist anzugreifen und zu zerfleischen. Geliebte Braut, Ich lasse zu, dass auch die schlimmsten Dinge geschehen,

damit es eine Lehre sei, aber die Welt, von tausend Dingen zerstreut und immer mehr an die Erde geklammert, entscheidet sich nicht Mir die Türen des Herzens zu öffnen. Geliebte Braut, Ich warne und belehre, aber wenn Meine sanften Lektionen nicht gehört werden, werde Ich zu den einschneidenden übergehen. Ich sage dir, geliebte Braut, dass jener der auf die großen Zeichen wartet um sich zu bekehren, sich irrt; im Augenblick der großen Angst begreift der Mensch nicht, er ist wie ein Trunkener der nicht zu unterscheiden und zu begreifen weiß, er fährt schwankend fort und fällt hin, ohne sich wieder erheben zu können. Geliebte Braut, dies ist der Augenblick, Meine Lektionen anzunehmen und sich Meinem Willen zu beugen.

Du sagst Mir: Jesus, Süße Liebe, zu Deinen Füßen erlebe ich Deine Barmherzigkeit, spende sie noch, damit die ermahnte Welt sich beuge und nicht auf die großen Zeichen warte um sich zu ändern.

Liebe Braut, die Zeichen werden immer deutlicher sein, sie werden stärker werden, aber Ich sage dir, dass jener der vorher nicht auf die deutlichen Zeichen geachtet hat, auch dann nicht darauf achten wird, dies ist noch eine günstige Zeit, aber alles ist bereits dabei sich rasch zu ändern, der feind reißt nieder und zerstört, trennt und greift an, dies alles lässt das Herz beben, aber Ich, Ich Gott, erlaube ihm nur zu tun, was zur vollen Verwirklichung Meines erhabenen Plans der Liebe dient.

Bleibe anbetend in Meinem Herzen, du wirst Gnaden erlangen für die Sünden und viele werden das Licht sehen. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, auch an diesem neuen Tag, Gabe des Allerhöchsten Gottes, lade Ich euch zur Freude ein. Ich bringe euch den Frieden Jesu, Meines Sohnes und fülle euer Herz mit lebendiger und pochender Hoffnung. Geliebte Kinder, wie Kinder die die Mutter suchen, kommt mit Zuversicht zu Mir, Ich will euch alle zur Freude des Paradieses führen. Seid wie Kinder die zur Mutter laufen wenn sie sie einlädt und nicht zögern, da sie wissen, dass sie sie liebt, sie zärtlich liebt. Liebe Kinderlein, Ich lade euch alle zu Mir ein, ihr seid Meine Kinder und Ich liebe euch zärtlich.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, wie süß ist Deine Einladung, ich möchte, dass niemand zögern würde, dass jeder Mensch es Dich nicht wiederholen lassen würde: Deine Arme seien die Rast, Deine Arme seien unsere Rast, sie seien der süße Trost im Augenblick der Prüfung. Das Kind, wenn ihm etwas weh tut, wenn es im Schmerz ist, sucht die tröstende Liebkosung der Mutter, sucht immer die Zärtlichkeit der Mutter. Du bist die Himmelmutter die auf die Erde herabgekommen ist, um jedes Kind zum Himmel zu führen, zum Glück des Himmels. Geliebte Mutter, erwecke in uns die Sehnsucht nach dem Himmel, niemand lebe ohne diese

Sehnsucht. Vielgeliebte Mutter, führe uns zu Jesus, führe uns alle zu Jesus, mit Ihm wollen wir leben, bei Ihm sein für immer. Auf Erden ist so viel Schmerz, aber im Himmel ist das Glück: bereite uns für den Himmel vor, Süße Mutter, bereite uns vor, wie unsere irdische Mutter uns für den Tag der Erstkommunion geschmückt hat. Ich erinnere mich noch an das große Glück jenes Tages, meine Freude war auch jene meiner süßen Mutter, die ihren Blick nicht von mir lösen konnte. Bereite uns Du für das Paradies vor, Süße Mutter, dort wo der Geliebte Jesus einen Platz vorbereitet hat. Ich denke an Seine Worte: Ich gehe um euch einen Platz vorzubereiten, ihr werdet Mir folgen.

Liebe Kinder, Kinder Meines Herzens, Jesus hat für jeden einen Platz vorbereitet. Er ist Seinen Verheißungen treu, es liegt an euch, Ihn zu erreichen, es liegt an euch, kleine Kinder Meines Herzens. Jesus will, dass ihr Seine Gesetze befolgt, siehe, dieser ist der wahre Freund Jesu: jener der Seine Gesetze befolgt. Geliebte Kinder, liebt die Gebote, liebt sie und lehrt sie zu lieben, keiner von euch gehöre zu denen die sagen: Herr, Herr aber Seinen Willen nicht tun. Denkt an das schöne Gebet das Jesus Selber gelehrt hat: Dein Wille, Vater, geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Denkt gründlich über diese Worte nach, um den tiefen Sinn zu begreifen. Im Himmel, geliebte Kinder, erfüllen alle mit Freude den Willen des Vaters, im Himmel ist die Freude und der wahre Frieden; auf Erden lerne jeder Mensch den Willen Gottes zu tun, nicht ungern, sondern mit Freude.

Meine Kleine sagt Mir: Süße und geliebte Mutter, ich möchte, dass die ganze Welt die große und erhabene Wahrheit verstünde: das wahre Glück besteht darin, den Göttlichen Willen zu erfüllen, die Seele ist nur dann glücklich, wenn sie in Gott ruht. Führe uns an der Hand, Süße Mutter, führe jede Seele an der Hand zu Gott, damit sie glücklich sei in Ihm, damit sie den Frieden habe.

Geliebte Kinder, Meine Kleinen, klammert euch nicht an die Dinge der Erde die flüchtig und vergänglich sind, wendet den Blick dem Himmel zu, dort wo Jesus euch einen Platz vorbereitet hat. Kommt zu Mir, geliebte Kinder, Ich führe euch an der Hand zur Herrlichkeit des Himmels.

Gemeinsam loben wir, gemeinsam danken wir, gemeinsam beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria